Herren Verbandsliga Gr. Mitte

TTC Höchst/Nidder : PSV SchwG Gießen
Samstag, 02.12.2023, 14:00 Uhr

7:3 Auswärtssieg in der Herren Verbandsliga Gr. Mitte für den PSV SchwG Gießen

Am 8. Spieltag der Herren Verbandsliga Gr. Mitte traf der TTC Höchst/Nidder am Samstagnachmittag auf die Gäste vom PSV SchwG Gießen. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 7:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Metsch und Bäumler, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf erzielte Tim Birkenhauer, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für sein Team.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Unglücklich waren Bruske / Berndt in der Begegnung gegen Metsch / Bäumler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Es dauerte eine Weile, bis Winterstein / Kohlstetter den Fünf-Satz-Sieg gegen Birkenhauer / Volkmann unter Dach und Fach hatten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nikolai Bruske bezwang anschließend Tim Birkenhauer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum wenig später Nicolas Berndt letztlich parat, um Alec Metsch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Arvid Volkmann war Simon Winterstein, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Peer Kohlstetter gegen Jannik Bäumler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Einen Sieg verpasste Nikolai Bruske bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Alec Metsch und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Bruske damit auf 6, während er bislang 8 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tim Birkenhauer konnte Nicolas Berndt derweil den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Ohne Satzgewinn für Simon Winterstein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jannik Bäumler. Das musste man neidlos anerkennen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Zwischenzeitlich musste Peer Kohlstetter zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Arvid Volkmann aber trotzdem sicher mit 11:8, 7:11, 11:3, 11:4 ein. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Höchst/Nidder am 09.12.2023 gegen den TV 1892 Großen-Linden II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 09.12.2023 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Höchst/Nidder
Doppel: Bruske / Berndt 0:1, Winterstein / Kohlstetter 1:0
Einzel: N. Bruske 1:1, N. Berndt 0:2, S. Winterstein 0:2, P. Kohlstetter 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (17:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

PSV SchwG Gießen
Doppel: Metsch / Bäumler 1:0, Birkenhauer / Volkmann 0:1
Einzel: A. Metsch 2:0, T. Birkenhauer 1:1, J. Bäumler 2:0, A. Volkmann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (17:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").